

182/107 1669 August 6.

**Schreiben von Heinrich Ludwig Zurlauben an Beat Jakob I. Zurlauben u.a. betreffend Angelegenheiten in Luzern und seinen Rechtsstreit mit Johann Kramer**

C Zurlauben<sup>1</sup> teilt seinem Vater, Statthalter Zurlauben<sup>2</sup>, mit, dass er wegen der Viehseuche nicht reisen kann. Er will abwarten, was sich in Zürich ereignet und sich dann mit Karl und den Gesandten nach Luzern begeben. Wenn der Vater am nächsten Tag Seckelmeister Kolin<sup>3</sup> als Gesandten nach Luzern schicken will, akzeptiert das Zurlauben. Er thematisiert seinen Rechtsfall mit Kramer<sup>4</sup> und erwähnt die Aussage des Landvogts<sup>5</sup> zu seinen Gunsten. Weiter informiert er über Korrespondenzen mit Unterwalden und Zürich und moniert, dass Uri es auf die Landschreiberei abgesehen hat. Diesbezüglich wird einmal zu klagen und eidgenössisches Recht anzuwenden sein. Zurlauben hat vergessen, mit dem Landschreiber<sup>6</sup> von Baden wegen des Geschäfts mit Sankt Blasien zu sprechen, wird dies aber nachholen.<sup>7</sup> Den schlechten Gesundheitszustand der Mutter<sup>8</sup> bedauert er und wünscht alles Gute.

---

<sup>1</sup> Heinrich Ludwig Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Oswald I. Kolin.

---

<sup>4</sup> Johann Kramer, zu diesem Streitfall vgl. EA VI 1, 776 (Pt. e) und 1347 (Art. 75) sowie Zurlaubiana AH 39/47 und AH 34/66.

---

<sup>5</sup> Johann Sebastian Abyberg, Landvogt der Freien Ämter, vgl. Zurlaubiana AH 34/66.

---

<sup>6</sup> Bartholomäus Schindler.

---

<sup>7</sup> Vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 182/301, AH 182/104.

---

<sup>8</sup> Maria Margaretha Pfyffer, Stiefmutter von Heinrich Ludwig Zurlauben.

---

AH 182, Bl. 227-228 • Bl. 228<sup>r</sup> leer, 228<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---